Presseinformation

26. November 2026

Moderne und funktionelle Feuerwehrhäuser für Niederösterreichs Sicherheit

LH Mikl-Leitner/LH-Stv. Pernkopf/Fahrafellner: Bau von Feuerwehrhäusern wird einfacher, klarer und effizienter

Die Feuerwehrhäuser der rund 1700 Feuerwehren in Niederösterreich sind wichtige Sicherheitsinseln in unseren Gemeinden. Damit ihr Bau künftig einfacher, klarer und effizienter wird, hat der niederösterreichische Landesfeuerwehrverband mit dem Land Niederösterreich eine entsprechende neue Richtlinie erarbeitet. Diese sieht einheitliche Standards nach objektiven Kriterien wie der Mitgliederzahl, der Anzahl der Feuerwehrfahrzeuge sowie der Berücksichtigung der Feuerwehrjugend vor Ort vor. Enthalten sind auch Vorgaben zu Raumgrößen und Flächenausmaß, vom Fahrzeugtrakt und der Verwaltung bis hin zu den Außenanlagen. Ziel der Richtlinie sind moderne, funktionelle und zukunftssichere Feuerwehrhäuser und eine noch effizientere und verantwortungsvollere Verwendung der eingesetzten öffentlichen Mittel.

„Das Land kann sich auf seine Feuerwehren verlassen und die Feuerwehren können sich auf das Land verlassen. Mit dieser Richtlinie wird der großen Bedeutung der über 105.000 Kameradinnen und Kameraden für unser Land Rechnung getragen“, erklären Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner.

„Unsere Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden sind rund um die Uhr für die Sicherheit unserer Landsleute im Einsatz. Dafür brauchen sie auch eine moderne und bestmögliche Infrastruktur. Gleichzeitig achten wir darauf, dass jeder Euro effizient eingesetzt wird. Genau das stellen wir mit der neuen Richtlinie sicher: Wir bauen zweckmäßig, sparsam und wirtschaftlich – so, wie es für unsere Feuerwehren notwendig und für die Sicherheit unserer Landsleute sinnvoll ist. Damit stärken wir unsere Feuerwehren, entlasten unsere Gemeinden und gehen verantwortungsvoll mit dem Geld der Steuerzahler um“, betont Mikl-Leitner.

„Unsere Feuerwehrhäuser sind weit mehr als nur Garagen für Einsatzfahrzeuge. Sie bilden die Grundlage für eine rasche und professionelle Hilfeleistung und sind

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
Doris Zöger
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

gleichzeitig ein wichtiger Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens in unseren Gemeinden. Mit der neuen Richtlinie schaffen wir klare, zeitgemäße und praxisorientierte Rahmenbedingungen, die einheitliche Standards mit der notwendigen Planungssicherheit für Feuerwehren und Gemeinden verbinden. Besonders wichtig ist uns dabei, dass auch künftig auf örtliche Gegebenheiten, überörtliche Aufgaben und spezielle einsatztaktische Anforderungen Rücksicht genommen wird. Ein eigener, unabhängiger Vergabeausschuss ermöglicht zudem die Berücksichtigung begründeter Mehrkosten, individueller Sonderlösungen und notwendiger Sonderbauten. Damit schaffen wir eine ausgewogene Grundlage, die sowohl den feuerwehrfachlichen Anforderungen als auch den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit gerecht wird. Unser gemeinsames Ziel ist es, moderne, funktionale und zukunftssichere Feuerwehrhäuser zu ermöglichen, die den Bedürfnissen unserer Einsatzkräfte und Gemeinden langfristig entsprechen“, betont Fahrafellner.

Die Richtlinie setzt zusätzlich einen Schwerpunkt auf stärkere Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde und auch mit Nachbargemeinden. Zu diesem Zweck wurde ein Kooperations-Check zur Feuerwehr-Infrastruktur verankert. Weiters sollen gemeinsame Lösungen und die Nutzung vorhandener Infrastruktur stärker berücksichtigt werden. Für mehr Planungssicherheit sorgen zudem jährlich angepasste einheitliche Baukostenrichtwerte für die einzelnen Baubereiche.

Weitere Informationen: Büro LH-Stv. Pernkopf, Pressesprecher Jürgen Maier, Telefon: 02742/9005-12704, Mobil: 0676/81215283, E-Mail: lhstv.pernkopf@noel.gv.at



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit (v.l.) Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, Landesfeuerwehrkommandant-Stv. Martin Boyer und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

© NLK Burchhart

Weitere Bilder

Presseinformation



(v.l.n.r.) LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesfeuerwehrkommandant-Stv. Martin Boyer.

© NLK Burchhart



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf im Gespräch mit Dietmar Fahrafellner und Martin Boyer.

© NLK Burchhart

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
E-Mail: presse@noel.gv.at